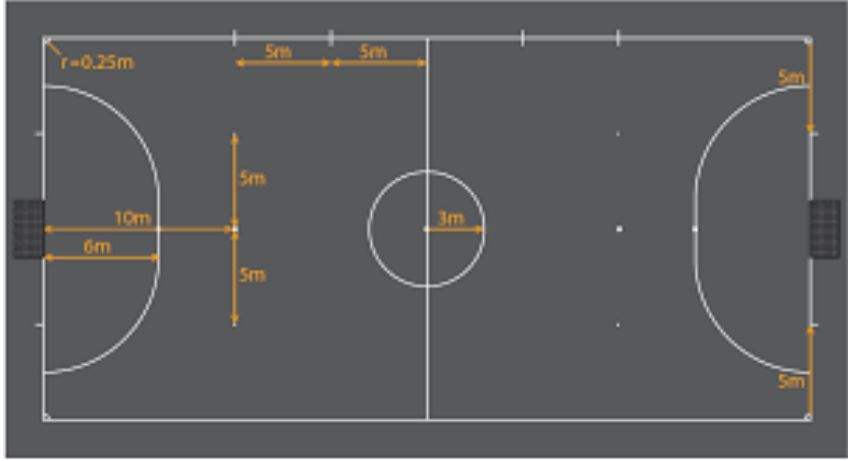


## FUTSAL-Handout | Übersicht zu den Regeln

Der Ball	Kleinerer und sprungreduzierter Futsal-Ball (Ballgröße 4). Der Futsal-Ball liegt besser am Fuß und erlaubt ein schnelleres Spiel auf höherem technischem Niveau.
Spielerzahl	5 (4 + 1), maximal 12, bei Beginn mind. 3 Spieler je Mannschaft
Spielfeld	Auslinien auf allen Seiten + zusätzliche Markierungen im Feld 
Spielzeit	Offiziell 2 x 20 Min. reine Netto-Spielzeit (evtl. abweichende Zeiten) Abweichung bei Turnieren, i. d. R. keine Nettospielzeit
Torgröße	3 x 2 m (BxH, Handballtore), andere Tormaße sind nicht gestattet
Fouls	Foulspiele werden analog dem Feldfußball geahndet. Keine Sonderregeln für Grätschen!
Ahndung von Fouls	<p>Nach dem 5. Kumulierten Teamfoul pro Halbzeit erfolgt nach jedem weiteren Teamfoul ein 10-Meter-Freistoß für den Gegner ohne Mauer:          Jedes Vergehen, welches mit einem direkten Freistoß geahndet wird (auch Vorteile), wird als kumuliertes Foul gezählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Erreichen des 5. kumulierten Fouls wird die entsprechende Mannschaft durch ein außenwirksames Zeichen des Schiedsrichters hierüber informiert. Die Anzahl der kumulierten Fouls ist an einem Zähler bei der Turnierleitung abzulesen.</li> <li>• Ab dem 6. kumulierten Foul: Freistoß ab 10-m Marke oder entsprechend näher, falls Foul näher zum Tor als 10 Meter.</li> <li>• Ab dem 6. Foul 10-Meter-Freistoß ohne Mauer und direkt auf den TW, der bis zu fünf Meter an den Ausführungsort darf.</li> <li>• Ausnahme: Mannschaft hat 4 Fouls, SR zeigt einen Vorteil (5.) an und pfeift das nächste Foul (6.) =&gt; 10m-Strafstoß.</li> </ul> <p>In Turnieren kann die Anzahl der Foulgrenze variieren. Bei reduzierter Spielzeit von 10-12 Minuten erfolgt der 10-Meter-Freistoß i. d. R. ab dem 4. Teamfoul. Die jew. Turnierbestimmungen sind zu beachten.</p>

Schiedsrichter	Futsal-Spiele werden von zwei Schiedsrichtern geleitet, welche sich an den Längsseiten des Spielfeldes befinden. Hierbei haben beide Schiedsrichter weitgehend die gleichen Aufgaben und Kompetenzen. Ein 3. Schiedsrichter kann das SR-Team unterstützen, sofern eingeteilt. (Vgl. 4. Offizieller im Profifußball)
Ausrüstung der Spieler	Analog Feldfußball <u>inklusive</u> der Schienbeinschonerpflicht
Strafstoß	Ein Foulspiel innerhalb des Strafraums (zählt auch als kumuliertes Foulspiel) wird mit einem 6-Meter-Strafstoß geahndet.
Feldverweis	Ein des Feldes verwiesener Spieler (Gelb-Rot oder Rot) darf nach 2 Spielminuten oder aber nach einem Gegentor durch einen anderen Spieler ersetzt werden. Ausnahme: Spielt die gegnerische Mannschaft ebenfalls mit weniger Spielern, so darf der Spieler erst nach Ablauf von 2 Minuten ersetzt werden. Im Futsal gibt es grundsätzlich, auch im Juniorenspielbetrieb, keine Zeitstrafe!
Rückpass zum Torspieler	Beim eigenen Angriff darf der Torwart im Futsal in der eigenen Hälfte nur 1x in Ballbesti für max. 4 Sekunden sein: Es wird auf indirekten Freistoß entschieden, wenn der TW, nachdem er den Ball kontrolliert gespielt hat, den Ball erneut in seiner eigenen Spielhälfte berührt, nachdem er von einem Mitspieler zum TW zurückgespielt wurde, ohne dass inzwischen ein gegnerischer Spieler den Ball gespielt oder berührt hat. Er darf den Ball in der eigenen Hälfte also erst dann wieder spielen, wenn ein Gegenspieler den Ball berührt hat. In der gegnerischen Hälfte darf der Torwart jederzeit mitspielen.
Seitenaus	Einkick: Der Ball RUHT auf der Linie.
Ball an die Decke	Für die gegnerische Mannschaft wird ein Einkick von der Seitenauslinie an der Stelle verhängt, die der Deckenberührung am nächsten ist.
Auswechslungen	Fliegendes Ein- und Auswechseln ist erlaubt, allerdings muss hier besonders darauf geachtet werden, dass nur innerhalb der Wechselzone gewechselt wird und der einzuwechselnde Spieler erst dann das Feld betritt, wenn der auszuwechselnde Spieler das Feld verlassen hat. Bei Vergehen gegen diese Regel wird/werden der/die fehlbare/n Spieler mit einer Gelben Karte verwarnt. Dies ist eine Pflichtverwarnung! Die Auswechselspieler welche sich auf der Bank befinden, müssen Leibchen tragen. Diese sind beim Auswechslvorgang an den ausgewechselten Spieler zu übergeben (nicht werfen).
Flying Goalkeeper	Sofern als zusätzlicher Feldspieler der Flying Goalkeeper eingesetzt wird, so muss dieser (sofern es nicht der reguläre Torhüter selbst ist) ein Leibchen tragen.

4-Sekunden-Regel	Bei Abwurf, Einkick, Ecken und Freistößen hat ein Spieler nur 4 Sekunden Zeit, um einen Ball zurück ins Spiel u bringen und das Spiel fortzusetzen. Die Schiedsrichter zählen die Zeit offen an. Bei Überschreitung der 4 Sekunden erfolgt die Spielfortsetzung für den Gegner.
Torerzielung	Tore können von überall innerhalb des Feldes erzielt werden, also auch aus der eigenen Hälfte. Aus einem indirekten Freistoß, einem Einkick sowie einem (Tor-) Abwurf kann kein Tor direkt erzielt werden.
Torabwurf	Ist der Ball im Toraus, so muss dieser durch den Torwart durch einen Abwurf ins Spiel gebracht werden und dabei den Strafraum verlassen. Ein Spielen des Balles mit dem Fuß ist hierbei regeltechnisch ausgeschlossen. Ein Torhüter verursacht einen indirekten Freistoß, wenn er den Ball in seiner Spielfeldhälfte nach einem Torabwurf ein zweites Mal berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler zugespielt wurde, ohne dass dieser dazwischen von einem Gegenspieler gespielt oder berührt wurde (siehe oben) Mannschaften, die mit einem Flying Goalkeeper spielen, können diesen, nur in der gegnerischen Hälfte weiter anspielen (z.B. auch nach Torabwurf, Einkick und Freistoß des Torwartes)
6-Meter-Schießen zur Ermittlung des Siegers	Analog dem 11-Meterschießen im Feldfußball gibt es im Futsal das 6-Meterschießen zur Ermittlung einer Siegermannschaft. Dieses ist analog dem Feldfußball. Ab dem 6. Schützen wird im K.O. System weitergeschossen.

**FIFA Futsal-Spielregeln:** Offizielles Regelwerk 2022-2023 (aktuellste Version) der UEFA



<https://digitalhub.fifa.com/m/296b6888a95dcbcf/original/Futsal-Laws-of-the-Game-2022-2023-DE.pdf>

**DFB-Video:** „Das ist Futsal!“ unter: <https://tv.dfb.de/video/das-ist-futsal/39119/>



